

Inhalte

1	One-Stop-Shop – Praxisobjekt Suche	1
2	Fördermöglichkeiten und Beratungsangebote für den kommunalen Klimaschutz	2
2.2	Förderprogramm freiwillige kommunale Wärmeplanung	2
2.3	Unterstützung für Klimawerkstätten und Klimaschutz-Arbeitskreise	3
2.4	Nachhaltigkeitsberatung in Kommunen und Schulungen zur nachhaltigen Beschaffung .	3
3	Ein Bericht zu Recycling-Papier	3
4	Veranstaltungen	4

Veranstaltungen

Was	Wann
„Fit für den Herbst und Winter“ letzter RadCHECK des Jahres im Landkreis Böblingen	Samstag 06.11.2021
Veranstaltungen der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg	Donnerstag 11.11. + Montag 15.11. + Montag 22.11.2021
Zukunftsforum Energie & Klima	Mittwoch - 15. - Freitag 19.11.2021

1 One-Stop-Shop – Praxisobjekt Suche

Die Energieagentur arbeitet seit geraumer Zeit an dem neuen Projekt ProRetro: One-Stop-Shop. Die Energieagentur als ein One-Stop-Shop (OSS) soll dabei als eine zentrale und kostenlose Anlaufstelle speziell für Wohnungseigentümergeinschaften sein, die bei einem energetischen Sanierungsvorhaben Unterstützung benötigen.



Sie wollen als Wohnungseigentümergeinschaft Ihre Gebäude sanieren und/oder die Heizung tauschen und wissen nicht wie Sie dabei vorgehen sollen?

Mit dem neuen Projekt OSS berät die Energieagentur nicht nur wie bisher zu den gesetzlichen Rahmenbedingungen und Fördermitteln, sondern begleitet und unterstützt unsere Kunden während des gesamten Sanierungsprozesses.

Dabei unterstützt die Energieagentur von der Finanzierung, über die Auswahl der Handwerker bis hin zu den möglichen Förderanträgen. Die Energieagentur begleitet die Eigentümer und deren Objekte und steht jederzeit für Rückfragen zur Verfügung.

Für dieses Projekt sucht die Energieagentur nun Hausobjekte und Wohnungseigentümergeinschaften, die daran teilnehmen möchten.

Weitere Informationen unter: <https://www.ea-bb.de/projekte/proretro-one-stop-shops>

2 Fördermöglichkeiten und Beratungsangebote für den kommunalen Klimaschutz

2.1 Neue Kommunalrichtlinie tritt zum 1. Januar 2022 in Kraft

Sichern Sie sich finanzielle Unterstützung, z. B. für:

Konzepte & Personal für die Umsetzung	Klimaschutzberatungen & Machbarkeitsstudien	Energie- & Umweltmanagement
Energiesparmodelle für Bildungseinrichtungen	Kommunale Netzwerke	Beleuchtung & Belüftung
Radwege	Radabstellanlagen & Mobilitätsstationen	Rechenzentren
Techn. Infrastruktur Abfallwirtschaft	Techn. Infrastruktur Trinkwasserversorgung	Techn. Infrastruktur Abwasserbewirtschaftung

Abbildung: Ausgewählte Fördermöglichkeiten der Kommunalrichtlinie © SK:KK

Das bundesweite Förderprogramm für kommunalen Klimaschutz kommt in einer neuen und verstärkten Form. Ziel dieser Richtlinie ist es, die großen Potenziale zur Einsparung von Treibhausgasemissionen auf kommunaler Ebene auszuschöpfen, in dem kommunales Engagement finanziell unterstützt wird.

Die Eckpunkte der Richtlinie sind neue Förderschwerpunkte, erweiterte Antragsberechtigungen

und eine lange Geltungsdauer. Folgende Förderungen werden durch die Kommunalrichtlinie abgedeckt:

- Personal, wie z.B. Klimaschutz- und Energiemanager (70 %)
- Umsetzung von strategischen Maßnahmen, wie z.B. Erstellung eines Klimaschutzkonzepts (70 %) und Inanspruchnahme von Beratungsleistungen (70 %)
- Investive Maßnahmen, u.a. die Sanierung von Außen- und Innenbeleuchtung (20 – 40 %), Sanierung und Nachrüstung von raumlufttechnischen Anlagen (25 %), Förderung von klimafreundlicher Mobilität u.v.m.

Weitere Informationen zur Kommunalrichtlinie finden Sie unter www.klimaschutz.de/neue-kommunalrichtlinie

2.2 Förderprogramm freiwillige kommunale Wärmeplanung

Mit dem Klimaschutzgesetz wurden die großen Kreisstädte dazu verpflichtet, bis Ende 2023 einen kommunalen Wärmeplan zu erstellen. Das Förderprogramm soll nun alle weiteren Gemeinden dazu motivieren und unterstützen ebenfalls einen Wärmeplan nach §7c KSG BW zu erstellen. Die Förderhöhe beträgt max. 80% (>10.000 Einwohner, max. 60.000 €, 5.000 – 10.000 Einwohner, max. 30.000 €). Kommunen mit weniger als 5.000 Einwohnern ist der Zusammenschluss mit mindestens zwei weiteren Kommunen erforderlich (Konvoi).

Für eine kostenlose Erstberatung steht Ihnen die Energieagentur Böblingen gern zur Verfügung.

Weitere Informationen finden Sie unter [Förderprogramm für die freiwillige kommunale Wärmeplanung: Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg \(baden-wuerttemberg.de\)](http://Förderprogramm_für_die_freiwillige_kommunale_Wärmeplanung_Ministerium_für_Umwelt_Klima_und_Energiewirtschaft_Baden-Württemberg_(baden-wuerttemberg.de))

2.3 Unterstützung für Klimawerkstätten und Klimaschutz-Arbeitskreise

Das Nachhaltigkeitsbüro der LUBW - Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg unterstützt die Bürgermitwirkung im kommunalen Klimaschutz! Für die Durchführung von Klimawerkstätten zur Bürgerbeteiligung sowie für die Gründung und die Weiterführung von Klimaschutz-Arbeitskreisen werden Kosten in Höhe von bis zu 1.500 Euro übernommen. Anträge können per E-Mail an das Nachhaltigkeitsbüro der LUBW gestellt werden.

Weitere Informationen finden Sie unter [Bürgerschaftlicher Klimaschutz \(baden-wuerttemberg.de\)](https://www.buero.nachhaltigkeit.lubw.de/Buergerschaftlicher-Klimaschutz-(baden-wuerttemberg.de))

2.4 Nachhaltigkeitsberatung in Kommunen und Schulungen zur nachhaltigen Beschaffung

Im Rahmen der Kommunalen Initiative Nachhaltigkeit wird eine nachhaltige Kommunalentwicklung in Kommunen durch Beratungsdienstleistungen unterstützt. Angeboten werden eine Perspektivberatung sowie die Weiterentwicklung von Instrumenten, Strukturen und Prozessen auch zur nachhaltigen Beschaffung.

Weitere Informationen finden Sie unter [Beratungen in Kommunen \(baden-wuerttemberg.de\)](https://www.buero.nachhaltigkeit.lubw.de/Beratungen-in-Kommunen-(baden-wuerttemberg.de))

3 Ein Bericht zu Recycling-Papier

In Deutschland werden jährlich ca. 19 Millionen Tonnen an Papier verbraucht. Während durch die Digitalisierung der Papierbedarf im Büroalltag zurückgeht, kommt es dennoch zu einer allgemeinen Erhöhung des Verbrauchs, hervorgerufen durch eine starke Zunahme an Papierverpackungen.

Das heutige Recyclingpapier unterliegt bestimmten Anforderungen. Die Archivierbarkeit und Haltbarkeit entsprechen dabei den der Frischfaserpapieren. Auch lässt sich jeder Grad von Weiße über chlorfreies Bleichen erreichen. Papier kann bis zu sieben Mal recycelt werden ohne diese Qualitäten zu verlieren.

Die Papierindustrie ist weltweit der fünft größte Energie Verbraucher im industriellen Bereich. Durch die Verwendung von Recyclingpapier lassen sich große Mengen an Ressourcen und Energie einsparen. So werden 70% weniger Wasser benötigt wie für die Herstellung von Frischfaserpapier und auch der Energieverbrauch fällt um 60% geringer aus.

Erkannt werden kann Recyclingpapier an verschiedenen Siegeln. Der „Blaue Engel“ garantiert Papier bestehend zu 100% aus Altpapier. Eine Alternative stellt zertifiziertes Frischfaserpapier, zum Beispiel über das „FSC-Logo“, dar, das eine nachhaltige Waldnutzung sicherstellt.



4 Veranstaltungen

Veranstaltungen der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg

Die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg bietet im November zahlreiche Online-Seminare zu unterschiedlichen Themen an. Informieren Sie sich gerne und nehmen Sie an den kostenfreien Veranstaltungen teil. Weitere Veranstaltungen und Informationen unter [Veranstaltungen | Verbraucherzentrale Baden-Württemberg \(verbraucherzentrale-bawue.de\)](#).



Wie gelingt der Heizungstausch?

Wann: Donnerstag, den 11. November, 18:00 - 19:00 Uhr, online

Anmeldung: [Wie gelingt der Heizungstausch? \(edudip.com\)](#)



Aus Alt mach Neu - Wie richtig sanieren?

Wann: Montag, den 15. November, 18:00 - 19:00 Uhr, online

Anmeldung: [Aus Alt mach Neu: Wie richtig sanieren? \(edudip.com\)](#)



Ran an die Fördertöpfe!

Wann: Montag, den 22. November, 18:00 - 19:30 Uhr, online

Anmeldung: [Ran an die Fördertöpfe! \(edudip.com\)](#)

Zukunftsforum Energie & Klima

Das Zukunftsforum versteht sich als Plattform für Diskussionen und Wissenstransfer im Energie- und Umweltsektor und ist jährlicher Treffpunkt für Agierende aus Kommunal- und Landespolitik, Verwaltung, Genossenschaften, Wissenschaft und Energiewirtschaft. In zahlreichen Foren, Events und Workshops werden in der virtuellen Kongresswelt frische Impulse für die Energiewende und den kommunalen Klimaschutz gesetzt.

Wann: 15. – 19. November 2021, online

Anmeldung: [Programm 2021 - deENet e. V. \(zufo-energie-klima.de\)](#)

Veranstalter: deENet e.V. und LEA Hessen

„Fit für den Herbst und Winter“ letzter RadCHECK des Jahres im Landkreis Böblingen

Im Rahmen der Einweihung zur „Via Rheni“ um 14:30 Uhr findet der letzte RadCHECK in Altdorf statt.

Beim RadCHECK kann Jede und Jeder das Fahrrad von fachkundigen Mechanikern auf Verkehrssicherheit vollkommen kostenlos überprüfen lassen. Kleinere Mängel werden direkt vor Ort behoben, z.B. Bremsen eingestellt, Schrauben nachgezogen, Reflektoren angebracht oder die Kette geölt. Bei größeren Mängeln gibt es eine Checkliste, mit der man zur Radwerkstatt gehen kann, um die Mängel beseitigen zu lassen.



Wann: Samstag, 6. November 2021 von 10:00 bis 16:00 Uhr

Ort: Bachstraße, Altdorf (auf dem Vorplatz des alten Waaghäusle, gegenüber der Apotheke)

Alle Rechte vorbehalten. Für Verlinkungen wird keine Haftung übernommen. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Lena Riethmüller, Telefon: 07031/663-2040, E-Mail: l.riethmueller@ea-bb.de

Die Energieagentur Kreis Böblingen ist die Institution des Landkreises Böblingen für unabhängige und neutrale Energieberatung rund um die Themen Energiesparen, Energieeffizienz und Erneuerbare Energien.

Telefon: 07031/663-2040; E-Mail: info@ea-bb.de

Homepage: www.ea-bb.de

Auf Grund der Einführung der Datenschutz-Grundverordnung möchten wir Sie auf folgendes hinweisen:

Sie haben sich für den Bezug unseres Newsletters „Klimaschutz Landkreis Böblingen“ entschieden und erhalten seitdem in regelmäßigen Abständen aktuelle Informationen der Energieagentur. Wir haben zu diesem Zweck Ihre E-Mail-Adresse, Ihren Vor- und Nachnamen, Ihre Adresse und Ihren Beruf gespeichert. Ihre Kontaktdaten werden nicht weitergegeben und für keinen anderen Zweck verwendet. Alle verwendeten Bilder ohne Quellenangaben sind auf Pixabay öffentlich zugänglich.

Wir freuen uns, dass Sie sich für den Bezug des Newsletters entschieden haben und werden Ihnen diesen weiterhin zusenden. Falls Sie dies nicht mehr wünschen, können Sie den Newsletter jederzeit per E-Mail an l.riethmueller@ea-bb.de abbestellen. Ihre Daten werden sodann gelöscht.

